

Um den Teilnehmern der heurigen RARA-Weinviertel-Rallye ein Sprachrohr zu geben, haben wir aus der Vielzahl der Teilnehmer einen Mann und eine Frau herausgepickt und zu ihren Erfahrungen während der Veranstaltung befragt. Herausgekommen ist dabei im wahrsten Sinne des Wortes ein sogenannter

Sie-/Er-Fahrungsbericht

den wir hier ohne Rücksicht auf die handelnden Personen wiedergeben wollen. Anmerkung der Redaktion: die beiden sind nicht verheiratet oder verwandt noch saßen sie im selben Auto oder fuhren vielleicht hintereinander.

Er.: Na, wie hat dir die Veranstaltung gefallen?

Sie: Super! Die Organisation und die Herzlichkeit der Clubmitglieder von RARA ist einfach toll! Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!

Er: Aber die Hitze war ein Wahnsinn!

Sie: Es gab doch eh genügend Pausen zum Abkühlen im Schatten! Kurz gesagt: Es war eine sehr schöne Fahrt!

Er: Ja, die Streckenführung, die die RARA-Scouts jedes Jahr aus dem Hut zaubern ist schon allererste Klasse! Die sind wirklich die Hausherren im Weinviertel! Schon allein deswegen muss man dort dabei gewesen sein!

Sie: Richtig – ich hab gar nicht gewusst dass es im Weinviertel so viele kurvenreiche Straßen gibt. Die haben sicherlich keinen einzigen schönen Schlangler ausgelassen.

Er: Aber mit der Verpflegung haben's ein bisserl geknausert...

Sie: Gar net wahr! Das Schinkenbrot bei der Mittagspause in Unterstinkenbrunn war grad richtig. Mehr hätt' man bei der Hitze eh nicht runter gebracht.

Er: Wir haben das eigentlich nur als Training für's Schnittfahren bei Mehrtagesveranstaltungen gesehen.

Sie: Uns war es wichtig, Spaß zu haben und die Umgebung nach dem Roadbook kennenzulernen.

Er: Habt's was gewonnen auch?

Sie: Ja, völlig überraschend gingen wir nicht leer aus. Da half wohl, dass der Fahrer einen gewissen Heimvorteil hatte, weil er in der Nähe einer Sonderprüfung seinen Zweitwohnsitz hat.

Er: War die „Zwangsrast“ in der Kellergasse Bogenneusiedl nicht umsonst?

Sie: Gar nicht! Es war nämlich eh grad wieder Zeit für eine Hitze-Pause – und wir wurden herzlichst begrüßt vom Chef der Kellergasse und er hatte für jeden ankommenden Teilnehmer ein paar nette Worte. Sogar zur Siegerehrung ist er noch gekommen!

Er: Apropos Siegerehrung? Hat ein bissl lang gedauert, nicht wahr?

Sie: Macht aber nix! Hauptsache die Crew vom Gasthof Mutti hat Großes geleistet und ein super leckeres Buffet hingestellt und auch sehr schnell aufgefüllt wenn etwas ausging. Vor allem die leckere Eierschwammerlsoße und den Rindsbraten!

Er: Kommst nächstes Jahr wieder mit deinem Chauffeur?

Sie: Was heißt nächstes Jahr? Wenn die im Herbst wieder eine Rallye machen sind wir sofort dabei. Aber was ich so gehört habe, ist da noch einiges zu klären.

Er: Ja, wir wären auch wieder dabei. Auch wenn man aus dem Zeitplan und der Transponderzeitnahme vielleicht mehr machen hätte können...

Sie: Mach nicht einen auf dicke Hose – da soll ja wirklich der Spaß im Vordergrund stehen.

Er: Gebe mich geschlagen – hast eh recht!

Sie: Na also!